

Zweite Periode.

Von

Cyrus dem Perser

bis

auf Alexander den Macedonier,

oder von 560 bis 330 vor Christi Geburt.

(Ein Zeitraum von ungefähr 230 Jahren.)

92.

Die Perser.

Drei große Reiche waren es, die wir am Ende der ersten Periode in Asien erblickten, oder richtiger: es waren drei herrschende Völker, welche die andern zinsbar gemacht hatten; die Meder, die Babylonier (oder Chaldäer), und in Vorderasien die Lydier. Die ersten beiden Völker, welche während der ersten Periode ihre Herrschaft über Mittelasien und Vorderasien ausgedehnt hatten, waren durch die Annahme der Sitten der Besiegten und durch die Serailregierungen ihrer Könige bereits verweichlicht; nur die Lydier hatten eben ihre Eroberungen unter dem Krösus in Kleinasien bis an den Fluß Halys ausgedehnt, und noch war ihr Reich zu wenig in sich consolidirt, als der große Völkersturm, in welchem die Perser das ganze damals kultivirte Asien erschütterten und die erste große Weltherrschaft in Asien stifteten, diese drei Reiche zu Provinzen der neu aufgethürmten Herrschaft machte.